



# Osterspaziergang

(Auszug aus dem Osterspaziergang von Johann Wolfgang von Goethe)

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,  
Im Tale grünet Hoffnungsglück;  
Der alte Winter, in seiner Schwäche,  
Zog sich in rauhe Berge zurück.  
Von dort her sendet er, fliehend, nur  
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises  
In Streifen über die grünende Flur.  
Aber die Sonne duldet kein Weißes,  
Überall regt sich Bildung und Streben,  
Alles will sie mit Farben beleben;  
Doch an Blumen fehlt's im Revier,  
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.  
Kehre dich um, von diesen Höhen  
Nach der Stadt zurück zu sehen!  
Aus dem hohlen finstern Tor  
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.

Allen Einwohnern und Gästen  
ein schönes Osterfest.



## Maibock-Anstich in Lübecke

Elf Freunde dominierten in diesem Jahr den traditionellen Maibock-Anstich der Privatbrauerei Barre – die Lübecke Stadthalle stand ganz im Zeichen der diesjährigen Fußballweltmeisterschaft und machte aufmerksam auf eine groß angelegte Kronenkorken-Sammelaktion.

Von den insgesamt elf Bierspezialitäten, die als Barre-Land Team auftraten, war jedoch der Maibock an diesem Abend am bedeutendsten. Erstmals angestochen durch Lübeckes neuen Bürgermeister Eckhard Witte, floss das würzige Starkbier schnell in Strömen. Im Vordergrund stand allerdings wie in jedem Jahr das gesellige Miteinander der geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft, unter ihnen auch Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter.

Auch in seiner Ansprache ging Brauereichef Christoph Barre kurz auf das Thema Fußball ein und erinnerte an die WM 2006 in unserem Land. Völlig losgelöst von Status, Erfolg und Geld feierte damals eine Nation, die oft als negativ denkend eingestuft wird. „Dieses Lebensgefühl, das uns da alle packte, sollten wir uns auch in diesen wirtschaftlich schweren Zeiten wieder mehr ins Gedächtnis rufen“, forderte er auf. Die derzeitige Krise habe vor allem die Grenzen des Wachstums gezeigt. „Wenn nämlich Wachstum durch reale Werte nicht mehr erzielt werden kann, dann schafft eine an ewiges Wachstum glaubende Menschheit fast zwangsläufig eine Blase von irrealen Werten“, so Barre.

Eine Sackgasse, in der jetzt nicht jammern ausgeharrt werden dürfe. Christoph Barre ermutigt seine Gäste dazu, die vielen Quellen der Lebensqualität und des Glücks im unmittelbaren Umfeld mehr wahrzunehmen und ideelle Werte wieder vor materielle Ressourcen zu stellen. Dazu gehöre auch das Zusammensein mit Familie und Freunden sowie bewusstes Genießen von Gastlichkeit, Kultur und der Natur. „Und somit habe ich mich heute auch ganz besonders auf diesen Maibockanstich gefreut - auf interessante Menschen, gute Gespräche und auf das eine oder andere gute Glas unserer ausgezeichneten Biere“, beendete Barre seine Ansprache und wünschte allen Gästen einen stimmungsvollen Abend.



Beim Maibock-Anstich stieß Thomas Richter mit Lübeckes Bürgermeister Eckhard Witte und Brauerei-Chef Christoph Barre (r.) an.

## Stadtarchiv geschlossen

Das Stadtarchiv bleibt in der Zeit vom 6. bis zum 9. April für den Besucher-verkehr geschlossen.

**Die Geschäfte in der Innenstadt von Bad Liebenwerda sind am Ostersonntag bis 16:00 Uhr geöffnet.**



## Unerlaubte Umfragen im Namen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Der Städte- und Gemeindebund informierte die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda unlängst darüber, dass durch Unbekannte derzeit vorgeblich im Namen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) Telefonumfragen durchzuführen. Gefragt wird dabei nach Trinkgewohnheiten, wie etwa nach Rot- oder Weißwein. Diese Befragung wurde vom AfS nicht veranlasst. Die Rufnummer ist dabei unterdrückt.

Offenbar versuchen Dritte, sich an die gegenwärtig laufenden Befragungen zum Mikrozensus des AfS anzuhängen. Das AfS teilte mit, dass es Telefoninterviews mit Privathaushalten nur nach vorheriger Zustimmung des Berichtspflichtigen und niemals mit unterdrückter Rufnummer durchführt. Aktuell beschränken sich die Umfragen nach Kenntnis des AfS auf den Berliner Raum, es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass diese auf das Land Brandenburg ausgeweitet werden.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet und bittet Bürger, die auf diese Weise belästigt werden, das Amt für Statistik unter den nachfolgenden Kontaktdaten zu informieren:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Telefon: 0331 39-444 / 030 9021-3434; Fax: 0331 39-418  
E-Mail: info@statistik-bbb.de

## Partnerstädte besprechen Zusammenarbeit

Die Bürgermeister der Städte Nowe Miasteczko und Bad Liebenwerda haben unlängst Pläne über ihre diesjährige Zusammenarbeit geschmiedet. Bei einem Treffen in Bad Liebenwerda wurden wichtige Termine beider Kommunen besprochen, bei denen Gäste aus der Partnerstadt erwartet werden. So sind gegenseitige Besuche zu den Stadtfesten, zum Schlauchbootrennen, zum Erntedankfest in Nowe Miasteczko und zum Elsterlauf geplant. Ende November werden wieder Spenden für Bedürftige in die polnische Partnerstadt gebracht.



Die Bürgermeister Wieslaw Szkondziak und Thomas Richter unterschrieben den Vertrag über die diesjährige Zusammenarbeit beider Partnerstädte.

## Stellenausschreibung

Bei der Stadt Bad Liebenwerda ist zum 1. Mai die Stelle „Leiter/in der Kneipp-Kindertagesstätte Pfiffikus“ im Ortsteil Zeischa neu zu besetzen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 30 Wochenarbeitsstunden. Die Eingruppierung erfolgt nach der Entgelttabelle S TVöD (Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst). Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (ausführlicher Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise mit inhaltlichen und pädagogischen Aussagen) können bis 15. April unter dem Kennwort „Bewerbung Leiterin Kneipp-Kita“ an die Stadt Bad Liebenwerda, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, geschickt werden.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung: [www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de)  
> Verwaltung > Aktuelles > Stellenausschreibung.

## Feuerwehr feierte zum 55. Mal Karneval

Bereits zum 55. Mal fand am 13. Februar im Kurhaus in Bad Liebenwerda der Fasching der Feuerwehr statt. Die Traditionsveranstaltung, die vor mehr als einem halben Jahrhundert von aktiven Feuerwehrleuten um Hans Schlegel ins Leben gerufen wurde, ist längst kein Geheimtipp mehr: Regelmäßig ist der Karneval ausverkauft – und das sicher nicht nur, weil es die derzeit einzige karnevalistische Veranstaltung in Bad Liebenwerda ist. Orientiert haben sich die Organisatoren zu Beginn dem Vernehmen nach an den großen Karnevalsveranstaltungen in den Faschingshochburgen im Westen Deutschlands. Büttenreden gehören dazu, von denen auch in diesem Jahr wieder sieben zu hören waren. Auf's Korn genommen wird dabei oft das Geschehen in Bad Liebenwerda und Umgebung. Träger der Veranstaltung sind nach wie vor die Freiwillige Feuerwehr, unterstützt vom Feuerwehrverein. „Wir haben natürlich auch jede Menge Sponsoren, ohne die wir so etwas gar nicht auf die Beine stellen könnten“, betont Karl Schlegel, Stadtbrandmeister und Wehrführer. „Ein großes Dankeschön gebührt der Fontanaklinik, die uns die Nutzung des Kurhauses ermöglicht.“



Närrisch ging's Mitte Februar im Kurhaus zu, als die Feuerwehr zum Karneval geladen hatte. Foto: www.schlauchbootrennen.de

## Dachgeschoss im Grundschulzentrum eingeweiht

Das Grundschulzentrum „Robert Reiss“ wird immer attraktiver. Ende Februar wurde der dritte Bauabschnitt übergeben und eingeweiht; nunmehr präsentiert sich auch das Dachgeschoss frisch saniert und mit neuem Gesicht. Im Rahmen dieses Bauabschnitts wurden nicht nur Dacheindeckung und Wärmedämmung realisiert, sondern auch zwei Klassenräume saniert und Lehrerräume neu eingerichtet. Die Maßnahmen umfassten zudem den Einbau neuer Heizkessel für den gesamten Gebäudekomplex und eines Blockheizkraftwerks, das neben Wärme auch Strom zur Einspeisung ins öffentliche Netz erzeugt, die Einrichtung von zum Teil behindertengerechten Sanitäranlagen, den Einbau von Brandschutztüren und einer Brandmelde-



Mit dem symbolischen Schnitt durchs Band gaben Bürgermeister Thomas Richter und Architekt Rüdiger Karl die neuen Räume im Dachgeschoss frei.

anlage. Darüber hinaus sind drei Putzmittelräume – je einer pro Etage – entstanden. Insgesamt 719.500 Euro sind verbaut worden. 409.000 Euro sind für die energetische Erneuerung des Gebäudes verwendet worden, wovon 348.000 Euro aus Mitteln des Konjunkturpakets II flossen. Ausgeschrieben waren die Maßnahmen in 13 Losen. Firmen aus Bad Liebenwerda und den Ortsteilen, aus Gröden, Elsterwerda, Finsterwalde, Herzberg, Lindena, Ludwigsfelde und Stehla waren am Bau beteiligt. Im vierten Bauabschnitt, der rund 100.000 Euro kosten wird, folgen unter anderem Baumaßnahmen an der Cafeteria und im Hort.

## Epikur blickte auf fünfjähriges Bestehen zurück

Mit seinen zahlreichen medizinischen Angeboten ist es aus dem Bild der Kurstadt inzwischen nicht mehr wegzudenken: Das „Epikur“ ist ein wichtiger Baustein, der den Anspruch Bad Liebenwerdas, ein Gesundheitszentrum für die Region zu sein, mit Leben erfüllt. Inzwischen ist die Einrichtung, das einzige „Medizinische Versorgungszentrum“ in Südbrandenburg, seit einem halben Jahrzehnt etabliert, am 5. März feierte „Epikur“ Geburtstag.

Mittlerweile beschäftigt das Gesundheitszentrum im Südring 45 Mitarbeiter und bietet seine Leistungen auf 1500 Quadratmetern Fläche im Gebäude der Reiss Büromöbel GmbH an. In die Ausstattung und Qualifizierung der Mitarbeiter sind in den vergangenen fünf Jahren 1,2 Mio. Euro investiert worden, teilte die Geschäftsführung während einer Pressekonferenz anlässlich des Firmenjubiläums mit. Mit den im Haus ansässigen oder direkt im Gesundheitszentrum beschäftigten Fachärzten schloss das Epikur eine Versorgungslücke für die Bevölkerung der Region. Viele Patienten, die zum Teil sogar aus Sachsen und Sachsen-Anhalt kommen, nutzen die Einrichtung. Im Durchschnitt sind es 400 Patienten, die täglich das Gesundheitszentrum besuchen.



Künftig will das Epikur weiter wachsen: Gemeinsam mit dem Niederlausitz-Klinikum in Lauchhammer sollen weitere Epikur-Zentren in Senftenberg, Lauchhammer und Calau entstehen. Darüber hinaus wird das Leistungsspektrum des im Haus ansässigen Augenarztes Dr. Peter Otto erweitert: Er wird künftig OPs im Haus durchführen.

Dr. Joachim-Michael Engel, ärztlicher Leiter der Einrichtung, wurde anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Epikurs, im Namen der Stadt durch den Stellvertretenden Bürgermeister Gerd Engelmann für sein Engagement ausgezeichnet. Foto: Epikur

## Sprechstunden der Schiedsstellen

Für die Schiedsstelle I findet am Dienstag, den 13. April von 16 bis 17 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 9a (1. Etage) statt. Die nächste Sprechstunde ist für den 11. Mai zur gleichen Zeit vorgesehen. Die Termine werden vorher nochmal angekündigt. Die Bürger können unabhängig davon auch telefonisch andere Terminvereinbarungen direkt mit dem Schiedsmann Herrn Hans-Ullrich Lubk treffen.

Auch der Schiedsmann der Schiedsstelle II, Herr Gunter Weiland nimmt jederzeit telefonische Terminvereinbarungen entgegen. Schiedsstellen dienen dazu, Auseinandersetzungen und Konflikte zu lösen, ohne dabei ein Gericht in Anspruch zu nehmen. Im Gebiet der Stadt Bad Liebenwerda und ihren Ortsteilen gibt es zwei Schiedsstellen:

Herr Hans-Ulrich Lubk, Dorfstr. 32, 04924 Bad Liebenwerda – Lausitz, Tel. (03 53 41) 30319 ist Schiedsmann für die Ortsteile: Neuburxdorf, Burxdorf, Langenrieth, Kosilenzien, Kröbelen, Oschätzchen, Möglenz, Prieschka, Lausitz, Zoberndorf, Zeischa.

Herr Gunter Weiland, Altknissener Str. 21, 04924 Bad Liebenwerda – Thalberg, Tel. (03 53 41) 2 9780 oder 1 33 64 oder Mobiltelefon: (01 71) 6 23 92 14, ist Schiedsmann für die Ortsteile: Bad Liebenwerda, Dobra, Maasdorf, Thalberg, Theisa.

## Beteiligte blickten auf 8. Kutschenkorso zurück

Zu einer Dankeschön-Veranstaltung hatten die Organisatoren des Zobersdorfer Kutschenkorso am 6. März eingeladen. Im Vereinsheim des SV Wacker Zobersdorf verbrachten die beteiligten Gespannführer und Helfer – insgesamt rund 60 Personen – bei Speis und Trank einen gemütlichen Abend und blickten auf den Kutschenkorso des vergangenen Jahres zurück. Damit würdigten die Veranstalter das Engagement der Mitwirkenden, die mit viel Aufwand und Mühe den Kutschenkorso 2009 wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hatten. Unterstützt wird das vom SV Wacker Zobersdorf organisierte Ereignis im Rahmen des Zobersdorfer Dorffestes vom Reit- und Fahrverein Lindena. In diesem Jahr wird der Kutschenkorso am 23. Mai unter dem Motto: „Vom alten Rom bis zu Kaiser Wilhelms Zeiten werden uns schöne Gespanne beim Korso in Zobersdorf Freude bereiten“ stattfinden. Die Veranstalter und alle Mitwirkenden hoffen auf viele Besucher.



Jeder beteiligte Gespannführer erhielt von Volker Socher vom Reit- und Fahrverein Lindena während der Dankeschön-Veranstaltung ein gerahmtes Foto.

## 6. Frühlingsfest in der Pro Civitate Wohnstätte „Haus Prieschka“

In der Wohnstätte für Menschen mit Behinderungen in Prieschka wird am 24. April 2010, ab 14.00 Uhr das nunmehr 6. Frühlingsfest gefeiert. Eingeladen sind, in die 2004 eröffnete Wohnstätte, alle Freunde und Interessierten der Behindertenarbeit. So können zum Fest, neben Gästen aus Brandenburg auch viele Freunde aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt begrüßt werden. Zum diesjährigen Rahmenprogramm werden die Trommler des Kuroi-Tora-Dojo Verein aus Elsterwerda und der Plessaer Carnevals – Club e.V. auftreten. Die Bewohnerinnen und Bewohner führen Tänze und ein Märchenspiel auf. Zum Abend gibt es Live-Musik von der Band „Kaktusblüte“ aus Dresden und von der Band „midlife“ aus Plessa. Es wird auch zu Kaffee und Kuchen und zu Deftigem vom Grill eingeladen. Wie in jedem Jahr besteht die Möglichkeit, sich die Wohnstätte anzuschauen und sich über die heilpädagogische Förderarbeit zu informieren. Die Mitarbeiter und die Bewohner der Wohnstätte freuen sich auf Ihren Besuch.



Die Wohnstätte „Haus Prieschka“ bietet 40 Bewohnerinnen und Bewohnern ein liebevolles und individuelles Zuhause.

## Erlebnistag in der Louise

Ab April hat die Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf wieder jeden Tag ab 10 Uhr geöffnet. Die letzte Führung findet 16 Uhr statt. Die Louise ist auch an den Osterfeiertagen geöffnet. Unter dem Motto „Louise macht Dampf“ findet am 24. April ab 12 Uhr ein Erlebnistag für Jung und Alt statt. Ab 10 Uhr gibt es stündlich Fabrikführungen. Die dampfbetriebenen Brikettpressen starten ab 12 Uhr den Schaubetrieb. Zu sehen sind des Weiteren ein funktionelles Modell eines Schwungradgenerators, Dampfmodelle und Krügers Zweirad-Oldtimer in der Kraftwerkshalle. Zierbriketts werden verkauft, es gibt Deftiges aus der Gulaschkanone sowie Kaffee, Kuchen und Getränke.

## „Best of“ der Kreismusikschule im Bürgerhaus

Zum siebten Mal fand am 7. März im Bad Liebenwerdaer Bürgerhaus die Veranstaltung „Best of - Junge Musiker im Konzert“ statt. Zehn junge Musiker, die an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ ihre musikalische Karriere begannen oder noch lernen, zeigten ihr Können und begeisterten das Publikum. „Best of“, eine Gemeinschaftsaktion der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ hat sich zu einem besonderen Podium für leistungsstarke Schüler, die sich noch in der Ausbildung befinden, und für ehemalige Schüler der Kreismusikschule entwickelt. Das Beste „junger Musik“ im Elbe-Elster-Land ist ein Muss für alle Liebhaber anspruchsvoller konzertanter Musik.



Konrad Meusel (11) war einer der zehn jungen Musiker, die sich beim diesjährigen „Best of“ präsentieren konnten.

## FÖJ-Stelle im Naturparkhaus ab September zu vergeben

Der Förderverein des Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e.V. bietet ab 1. September 2010 einen Platz für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Naturparkhaus Bad Liebenwerda an. Gefragt sind Spaß an der Arbeit mit Kindern und Gästen, Kontaktfreudigkeit und Ideenreichtum. Darüber hinaus kann man der Naturparkverwaltung und der Naturwacht aktiv bei der Arbeit vor Ort im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft über die Schulter schauen. Im Gegenzug gibt es ein monatliches Taschengeld, fünf kostenfreie einwöchige Seminare über verschiedene Themen sowie ein qualifiziertes Arbeitszeugnis und ein Jahr Berufs- und Lebenserfahrung. Hauptsächlicher Arbeitsort ist das Besucherzentrum im Naturparkhaus in Bad Liebenwerda. Der Freiwilligendienst im Natur- oder Umweltschutzbereich steht jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren offen. Beim FÖJ wird Engagement für Umwelt- und Naturschutz mit beruflicher Orientierung und Qualifikation verbunden. Bewerbungen können an folgende Kontaktadresse gesandt werden:

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e.V.  
Naturparkhaus • Jana Kurz • Markt 20 • 04924 Bad Liebenwerda  
Tel.: 035341/ 471594 • E-mail: info@naturpark-nlh.de  
www.naturpark-nlh.de

## Seniorenakademie

am 29.04.2010 um 15:00 Uhr im Haus des Gastes

**Thema: „Wenn die Schulter schmerzt“**

Herr Dr. U. Kurtz (Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie im Elbe-Elster-Klinikum Herzberg)



## Haus des Gastes

Bad Liebenwerda Tel. 035341/ 628-0

### Termine April 2010

Der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. stellt bis 30. April 2010 im Haus des Gastes Fotografie, betitelt „Menschen irgendwas“, aus. Protagonisten sind Enrico Ryll aus Leipzig und die Torgauerin Liane Sickert

• Spaß an Handarbeiten jeden Dienstag von 18-20 Uhr im Haus des Gastes für alle Interessierten

• Öffentliche Chorprobe den 1.; 2.; 3. und 4. Donnerstag im April von 19 bis 21 Uhr im Haus des Gastes

• **01.04.** - 18:00 Uhr - **Osterfeuer in Zobersdorf:** und mit super Musik sorgt DJ Heinzmann „Der Partylöwe“ im Festzelt beheizt für Stimmung

• **01.04.** - 18:00 Uhr - **Osterfeuer in Kröbels,** Veranstaltungsort: FFW Kröbels

• **03.04.** - 18:00 Uhr - **Osterfeuer in Zeischa** und Tanzveranstaltung in der Feuerwehrscheune für Jung und Alt

• **04.04.** - 10:00 Uhr **Führung zum Alten Torftisch:** Treffpunkt: Landhotel „Zur Biberburg“, Route führt durch Feld- und Wiesenareale in den westlichen Teil der Gemarkung Bad Liebenwerda - mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugebiet für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region.

• **04.04.** - 15:00 bis 18:00 Uhr **Ostern im Burgwall Kosilenzien,** Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und natürlich Eierkullern

**08.04.** - 14:30 bis 16:00 Uhr **Spürnasenferienaktion** im Naturparkhaus Bad Liebenwerda, Naturerlebnisprogramm in den Osterferien für Kinder zwischen 6-11 Jahren. Eintritt: 2,50 EUR/Kind

• **10.04.** - **Wanderung in der Dahlemer Heide** zur Dahlequelle, Leitung: Karl Herbig, Tel. 035341 10873 und Walter Beyer, Anmeldung 1 Woche vorher, Streckenlänge: 12 km, mittel, Treffpunkt: Mühlberg/Elbe- Pennymarkt, Preise: 2,00

**10.04.** - 20:00 Uhr - **5. Bad Liebenwerdaer Kneipenfest** - buntes Fest der Livemusik, Tickets für das Kneipenfest gibt es am Veranstaltungstag ab 19.00 Uhr in allen beteiligten Lokalen. Preise: 10,00 EUR

• **11.04.** - 13:00 Uhr **Radtour- Auftaktveranstaltung:** Radeln zum Bauernmuseum Lindena, Leitung und Anmeldung: Manfred Peschel, Tel. 035341/13840, Streckenlänge: 30 km bzw. 40 km, Treffpunkt: 13:00 Uhr Haus des Gastes oder 13:45 Uhr Brikettfabrik „Louise, Domsdorf

• **17.04.** - 15:30 Uhr **Stadtführung durch den Altstadt kern,** Veranstalter: Herr Barth oder Herr Burghardt Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik Dauer der Führung: 1,5- 2,5 Stunden

• **24.04.** - 08:00 Uhr **Wanderung Oberl. Heide- und Teichlandschaft Guttau,** Streckenlänge: 15 km, leicht, Anmeldung: 1 Woche vorher, Leitung: Horst Lehmann, Tel. 035341/ 2768, Treffpunkt: Bad Liebenwerda, Parkplatz am Netto, Preise: 2,00 EUR

• **26.04.** - 10:00 Uhr **Radtour- Schlacht bei Mühlberg,** Streckenlänge: 25 km, Anmeldung: 1 Woche vorher, Leitung: Walter Beyer Tel. 035342/ 70422, Treffpunkt: Refektorium im Kloster Güldenstern, Preise: 15,00 EUR

• **29.04.** - 15:00 Uhr **Seniorenakademie** im Haus des Gastes, mit Dr. Uwe Kurtz „Wenn die Schulter schmerzt...“ Eintritt: 1,00 EUR

• **30.04.** - Maibaumfest in Kröbels, Aufstellen des Maibaums mit Programm für Kinder und Erwachsene

**30.04.** - 19:00 bis 21:00 Uhr **Orgelkonzert** in der Ev. St. Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda, mit KMD M. Dreißig aus Erfurt, Eintritt: 6,00 Euro; Erm. 5,00 Euro

### Veränderte Öffnungszeiten der Touristinformation

Die Touristinformation im Haus des Gastes ist über Ostern zu folgenden Zeiten geöffnet:

Karfreitag, 2. April - geschlossen

Ostersonntag, 3. April - 14:00 bis 18:00 Uhr

Ostersonntag, 4. April, - 14:00 bis 18:00 Uhr

Ostermontag, 5. April, - 14:00 bis 18:00 Uhr



## Wintergartenfest im Haus des Gastes

Auch wenn der Start zunächst etwas verhalten war, zog auch das diesjährige Wintergartenfest am ersten Märzwochenende wieder zahlreiche Besucher ins Haus des Gastes. In angenehmer Kaffeehaus-Atmosphäre erlebten die Gäste am ersten Tag bei Klaviermusik von Christin Tellisch einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und konnten sich im Wintergarten an den Ständen der Aussteller umschauen. Die Zeischaer Baumschule Graeff, die Baumschule Saathainer Mühle, die Blumenscheune Hübner, die Glaswerkstatt Elke Gründermann aus Lindena, das Geschenkartikel-Geschäft Dekoline und das Geschäft „Lotto, Presse, Geschenkartikel Schelenz“ präsentierten sich mit ausgewählten Produkten. Am zweiten Tag sorgte Stephan Neudeck für Unterhaltung. Bereits in der Woche vor dem Wintergartenfest hatten 77 Kinder aus sieben Kitas der Stadt Bad Liebenwerda in einer Tonwerkstatt kleine Keramiktafeln als Frauentagsgeschenke für ihre Muttis gestaltet, die bis zum Sonntag im Haus des Gastes ausgestellt waren.



Gerd Engelmann, stellvertretender Bürgermeister, eröffnete gemeinsam mit dem Hirtenmädchen Barbara das diesjährige Wintergartenfest.

## Kurstadt auf Messen präsentiert

Vom 10. bis 14. März präsentierte sich die Kurstadt Bad Liebenwerda gemeinsam mit dem Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverband auf der weltweit größten Reisesmesse, der ITB in Berlin. Alle neun Mitglieder des Verbandes stellten sich mit attraktiven Angeboten vor und warben so für sich und ihre Gesundheitseinrichtungen.

Beendet wurde die diesjährige Messesaison mit der Teilnahme am 27. Brandenburgischen Reisesmarkt. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. und der Lausitztherme Wonnemar konnte am 27. März das Interesse an der Region, mit all ihrer Schönheit und Vielfalt, bei den Messebesuchern geweckt werden. Der Wonni, das Maskottchen der Lausitztherme, war wieder die Attraktion und zog viele neugierig gewordene Besucher an.

Haus des Gastes



Auf der ITB präsentierte sich Bad Liebenwerda gemeinsam mit den Partnern aus dem brandenburgischen Kurorte- und Bäderverband.

## Dschungel-Expedition im Regenbogenhaus

Auf eine Phantasie-Expedition gingen kürzlich drei angehende Erzieher gemeinsam mit 16 Jugendlichen im Regenbogenhaus in Bad Liebenwerda. Für ihre praktische Prüfung im Rahmen ihrer Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher am Oberstufenzentrum Finsterwalde hatten Sabrina Numrich (Winkel), Henrik Wohmann (Hohenleipisch) und Nadine Damasty (Bad Liebenwerda) die „Expedition“ organisiert, die auf erlebnispädagogischen Grundlagen basiert. Simuliert wurde dabei eine Reise durch den Dschungel, bei der es in Spielen wie „Survival Training“ oder „Tempel der Gefahren“ Teamgeist zu beweisen galt. Drei Prüfer vom Oberstufenzentrum verfolgten das Geschehen und bewerteten die Leistung der drei Prüflinge. Im Anschluss an die „Dschungelreise“ ließen die Teilnehmer den Tag beim Grillen am Lagerfeuer ausklingen. „Die Phantasie-Expedition war ein voller Erfolg“, freut sich Nadine Damasty, die im Regenbogenhaus bereits ihr Praktikum absolviert hatte. Sie und ihre beiden Mitstreiter bestanden die Prüfung – und zwar mit einem „sehr gut“. Unterstützt wurde die Aktion durch die Sparkasse Elbe-Elster sowie durch die Gaststätte „Am Waldbad“, die Getränke zur Verfügung stellte.



Auf der Phantasie-Expedition erwartete die Teilnehmer unter anderem der „Tempel der Gefahren“.

### • Unternehmen im Porträt •

## Baumschule Eckhard Kalz

Der Wetterumschwung, der endlich das Ende des langen Winters mit sich brachte, konnte zu keinem passenderen Zeitpunkt kommen: Seit die Temperaturen wieder steigen, ist auch in der Baumschule Kalz der Winter vorbei. Die Frühjahrssaison hat für das in der Altknissener Straße in Thalberg ansässige Unternehmen am 18. März begonnen. Auf der Ausstellungs- und Verkaufsfläche, die erst im vergangenen Jahr neu geschaffen und im September eingeweiht wurde, können Gartenfreunde ab sofort unter farnefrohen Frühblühern, Ziersträuchern, Koniferen, Obst, Rosen, Heckengehölzen, Rhododendren und Japanischen Azaleen oder anderen Produkten das Passende für sich aussuchen.

Seit inzwischen fast 30 Jahren existiert das Unternehmen von Eckhard Kalz. 1982 gründete er es als Gartenbaubetrieb, in dem Gemüse und Schnittblumen angebaut wurden. Die politische Wende 1989/1990 brachte mit ihren Veränderungen auch neue Herausforderungen für den Gartenbaubetrieb. Die Produktion wurde angepasst, das Angebot umgestellt. 1992 eröffnete man am Lidl-Markt in der Bad Liebenwerdaer Waldstraße ein Blumen-geschäft. Auf knapp zwei Hektar zieht die Baumschule derzeit ihre Produkte. Der größte Teil des Verkaufsangebotes wird selbst produziert. Spezialität sind Azaleen und Formgewächse. Verkauft wird vor allem an Privatkunden, aber auch Gärtnereien werden beliefert.

Die Baumschule Eckhard Kalz ist ein reiner Familienbetrieb, in dem neben dem Chef selbst noch Ehefrau Ingrid mitarbeitet. Eine weitere Mitarbeiterin ist im Blumen-geschäft in der Waldstraße beschäftigt.

Die Baumschule in der Altknissener Straße 32 ist von Donnerstag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sonntags wird in der Zeit von 10 bis 15 Uhr Kundschaft empfangen. Auch am kommenden Karfreitag, 2. April, lädt die Baumschule zu einem Besuch ein.



## Tischtennisturnier in der Robert-Reiss-OS Bad Liebenwerda

Am 09.03. und am 16.03.2010 fand in der Turnhalle Bad Liebenwerda erstmalig ein Tischtennisturnier für die 9/10 Klassen statt. Mit viel Spaß und Freude nahmen 24 Schüler an dieser Veranstaltung teil. Innerhalb der Staffeln qualifizierten sich die ersten Zwei für das Halbfinale. Im Finale kämpften die Sieger um Platz 1-2 und die Verlierer um Platz 3-4.

Ergebnisse:	<b>Jungen Klasse 9</b>	<b>Mädchen Klasse 9</b>
1. Platz:	Michael Geissert	1. Platz: Claudia Thiel
2. Platz:	Pascal Kirmes	2. Platz: Annett Tschernobai
3. Platz:	Rene Böttcher	3. Platz: Sophie Mauer

	<b>Jungen Klasse 10</b>	<b>Mädchen Klasse 10</b>
1. Platz:	Philip Opitz	1. Platz: Jessica Lehmann
2. Platz:	Markus Petschel	2. Platz: Sandra Weber
3. Platz:	Sebastian Dietrich	3. Platz: Sarah Krüger

A. Hörenz (Sportlehrer)



Die Besten der Schule: v.l obere Reihe: Tobias Prätzel, René Böttcher, Pascal Kirmes, Tilo Dehntz, Michael Geissert v. l. unter Reihe Sophie Mauer, Annett Tschernobai, Claudia Thiel

## IHK-Seminar für Existenzgründer: „Wichtige Versicherungen“ in Cottbus

Für Existenzgründer und gerade in die Selbstständigkeit gestartete Unternehmerinnen und Unternehmer sind Kenntnisse über die Absicherung ihres Geschäftsbetriebes von Beginn an erforderlich. Über Grundzüge der betrieblichen sowie eigenen inhaberbezogenen Versicherungen wird auf einer Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer Cottbus am 17. Juni 2010, 9 bis ca. 14 Uhr im Bildungszentrum der IHK Cottbus (Seminarraum 6), Goethestraße 1a, 03046 Cottbus informiert. Petra Schäfer von der Deutschen Rentenversicherung in Cottbus wird Grundwissen zur gesetzlichen Absicherung und zu den gesetzlichen Pflichten erklären. Gerolf Dittmann von der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft VBG in Dresden wird hierzu ergänzende Ausführungen geben. Über die Möglichkeiten zur Absicherung des Geschäftsbetriebes und der Person des Unternehmers wird ein Vorsorge- und Versicherungsspezialist referieren. Interessenten werden gebeten, sich online unter ‚Veranstaltungen‘ bei [www.cottbus.ihk.de](http://www.cottbus.ihk.de), per Mail ([bahr@cottbus.ihk.de](mailto:bahr@cottbus.ihk.de)) oder mit beigefügtem Rückmeldebogen anzumelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen.

## Evangelische Kirche

### Gottesdienste im April

- **01.04.10** 19:30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus
- **02.04.10** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und meditativer Kirchenmusik
- **04.04.10** 10:00 Uhr Gottesdienst mit festlicher Chormusik
- **11.04.10** 10:00 Uhr Gottesdienst
- **18.04.10** 10:00 Uhr Gottesdienst
- **25.04.10** 10:00 Uhr Gottesdienst



Kindergottesdienste Karfreitag und Ostersonntag jeweils um 10:00 Uhr in der Kirche

### Gemeindeveranstaltungen

- **Frauenhilfe** • Mi, 07.04.10 um 15:00 Uhr im Pfarrhaus
- **Frauen 50+** • Mi, 07.04.10 um 19:30 Uhr Gemeindehaus
- **Gebetskreis** • Di, 13.04.10 um 19:00 Uhr, Gemeindehaus, Südring 15
- **Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus** • Do, 22.04.10 um 19:30 Uhr
- **Treff-after-eight** • Di, 20.04.10 um 20:00 Uhr, Thema: „Klostererfahrungen“, bei Rohleder

### Kirche im Dorf

- **Maasdorf:** Donnerstag, den 08.04.10 um 19:00 Uhr Gesprächskreis im Natoureum
- **Dobra:** Sonntag, den 04.04.10 um 14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **Möglenz:** Ostermontag, den 05.04.10 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl
- **Zeischa/ Zobersdorf:** Mittwoch, den 21.04.10 um 19:30 Uhr Gesprächskreis Gaststätte Voigt
- **Lausitz:** Karfreitag, den 02.04.10 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle mit Abendmahl

### Gastfamilien für Lübbecker Besucher gesucht

Gleich drei Mal bekommt die evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda in diesem Jahr viele Gäste aus Lübbecke zu Besuch, die untergebracht, bewirtet und denen ein Programm geboten werden soll: Am 28.-30. Mai anlässlich der Festtage „20 Jahre Städtepartnerschaft“ reist der Posaunenchor Lübbecke-Blasheim an, der gemeinsam mit den Bläsern aus der Region die Festtage musikalisch bereichern will. Am 8.-10. Oktober kommt das Sinfonieorchester Lübbecke, das am 9.10. ein Benefizkonzert für unseren Gemeindehausumbau gibt. Und am 26.-28.11. ist die Kantorei Lübbecke zur Aufführung des Weihnachtsoratoriums Kantaten 1-3 zu Gast. Gesucht werden deshalb Bad Liebenwerdaer, die den Gästen Unterkunft und Verpflegung geben können oder sich an der Organisation eines Programms für den Besuch beteiligen möchten. Wer Interesse daran hat, kann sich im Pfarramt melden.

### Gospelworkshop-Wochenende in Meißen

Wer besonders gern Gospels singt und zusätzliche Anregungen braucht, vielleicht auch nicht die Zeit aufbringen kann, wöchentlich zu Proben zu kommen, der ist richtig beim Gospelworkshop-Wochenende vom 5. bis 7. Mai in Meißen mit dem bekannten schwedischen Gospelmusiker Joakim Arenius. Flyer liegen aus, weitere Infos unter 03521/407353.

## Katholische Kirche

### Regelmäßige Gottesdienste

sonntags: 9:30 hl. Messe  
montags: 18:00 Uhr Vespergebet und Abendmesse  
dienstags/ donnerstags: 7:30 Uhr hl. Messe im Altenpflegeheim St. Marien  
freitags: 9:00 Uhr hl. Messe in der Kirche  
samstags: am 10.04.10 um 18:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse in unserer Kirche



### Kar- und Ostertage

01.04.10 Gründonnerstag: 19:00 Uhr Feier des Abendmahls  
21:00 Uhr Ölbergstunde  
02.04.10 Karfreitag: 10:00 Uhr Kreuzandacht  
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

03.04.10 Karsamstag: 21:00 Uhr Feier der Osternacht  
04.04.10 Ostersonntag: 9:30 Uhr Osterhochamt  
05.04.10 Ostermontag: 7:30 Uhr Ostermesse im Altenpflegeheim St. Marien,  
9:30 Uhr Ostermesse

### Berichtgelegenheit vor Ostern:

Karfreitag, 02.04. gegen 10:30 Uhr (nach Kreuzweg) und nach Vereinbarung

### Besondere Einladung

Gemeindeabende am 19.30 Uhr am 13.04 in Bad Liebenwerda, am 20.04. in Herzberg und am 26.04. in Falkenberg  
Seniorenachmittag am 21.04., um 14:30 Uhr  
Rosenthalwallfahrt am 24.04. (vgl. Aushang)

Bitte auch aktuelle Hinweise im Schaukasten an der Kirche beachten!

## Zeugen Jehovas

### „Jesus gab sein Leben für viele“

Jesus Christus sagte zu seinen Jüngern, „er sei nicht zur Erde gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um anderen zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben“ (Matthäusevangelium, 20:28, Neues Leben). Ohne zu zögern, opferte er sein Leben für Andere. Wie hat Jesus durch seinen Tod für ein Lösegeld gesorgt? Warum war das nötig? Für wen hat er sein Leben geopfert? Was kann der Tod für „Sie“ persönlich bedeuten? Am Sonntag, dem 18. April, um 9:30 Uhr wird ein weiterer spezieller biblischer Vortrag gehalten. Er hat das Thema: „Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?“ Hierzu sind Sie als unsere Gäste herzlich eingeladen. Es findet keine Kollekte statt.

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen. Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

Der öffentliche Vortrag am Sonntag den 04. April, um 9:30 Uhr hat das **Thema:** „Gehe den Weg der zu ewigen Leben führt“ (Eintritt frei)

Weitere biblische Vorträge immer am Sonntag 9:30 Uhr hat im Königssaal Schilda

- 11. April** Was das Reich Gottes schon heute für uns tut
- 18. April** Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?
- 25. April** Jehovas Zeugen der Versammlung Bad Liebenwerda besuchen einen Sonderkongress in Glauchau

## Fenster - Schließtechnik



## Bilderrahmung

*Trotz Baumaßnahmen  
auf dem Gelände sind wir für Sie da.*

### Insektenschutz

### für Fenster und Türen

#### Weiterhin im Angebot:

- Rolläden; Roll- & Garagentore
- Lichtschachtdeckungen
- Sonnenschutzsysteme
- Wärme- & Schallschutz durch Nachrüsten einer Rolladendichtungsleiste
- Sicherheits- u. Schließtechnik
- individuelle Bildeinrahmung



*Wir wünschen allen Kunden, Freunden  
und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest  
und wunderbare Frühlingstage*



Firma Namyslo • Südring 12 • 04924 Bad Liebenwerda  
Tel./ Fax: 035341/ 9264 • e-mail: info@namyslo-insektenschutz.de

## Gratulationen



### Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im April

#### Bad Liebenwerda

Frau Ursula Milde	am 02.04.	zum 85. Geburtstag
Herrn Richard Kokott	am 03.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Christel Baarmann	am 04.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Richter	am 07.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Wanda Lippert	am 08.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Barbara Nürbchen	am 08.04.	zum 86. Geburtstag
Frau Ruth Schemmel	am 10.04.	zum 79. Geburtstag
Herrn Wolfgang Krauß	am 12.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Müller	am 12.04.	zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Sadlowski	am 12.04.	zum 84. Geburtstag
Herrn Kurt Pannicke	am 13.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Jahnke Eckhard	am 14.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Beate Schampera	am 14.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Schmidt	am 14.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Schraplau	am 14.04.	zum 86. Geburtstag
Frau Dorothea Heinrich	am 15.04.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Wagner	am 16.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Kettner	am 17.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Anni Heese	am 19.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Hilda Joppien	am 19.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Koch	am 21.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Rosa Peschel	am 22.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Mittag	am 23.04.	zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Flegel	am 25.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Richard Halfter	am 26.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Müller	am 26.04.	zum 86. Geburtstag
Herrn Heino Rosanke	am 26.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Schubert	am 26.04.	zum 72. Geburtstag
Herrn Joachim Seehof	am 26.04.	zum 86. Geburtstag
Herrn Rudolf Tellisch	am 30.04.	

#### Langenrieth

Frau Hilde Kramer	am 05.04.	zum 95. Geburtstag
Frau Elfriede Sämann	am 17.04.	zum 77. Geburtstag

#### Burxdorf

Frau Marianne Appelt	am 11.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Ottomar Sucher	am 21.04.	zum 71. Geburtstag

#### Dobra

Herrn Lothar Hübner	am 01.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Oswald Lahn	am 23.04.	zum 77. Geburtstag

#### Kosilenzien

Herrn Gerhard Weland	am 02.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Splett	am 17.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Herta Lehmann	am 25.04.	zum 90. Geburtstag

#### Kröbelen

Frau Reingard Zöllner	am 05.04.	zum 73. Geburtstag
Herrn Herbert Dietrich	am 07.04.	zum 89. Geburtstag
Herrn Heinz Thielemann	am 07.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Wagner	am 07.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Zöllner	am 08.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Kohl	am 28.04.	zum 74. Geburtstag

#### Lausitz

Frau Alice Lehmann	am 15.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Sieglinde Stüwe	am 15.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Leni Reichl	am 26.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Gerda Biernacki	am 30.04.	zum 77. Geburtstag

#### Maasdorf

Herrn Horst Müller	am 24.04.	zum 77. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

#### Möglenz

Frau Gisela Thiemig	am 03.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Liesa Kretzmann	am 05.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Annemarie Franke	am 10.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Dietrich	am 22.04.	zum 76. Geburtstag
Herrn Rudi Heide	am 29.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Luschmann	am 30.04.	zum 76. Geburtstag

#### Neuburxdorf

Frau Elfriede Busch	am 14.04.	zum 82. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

#### Oschätzchen

Herrn Harald Grompe	am 09.04.	zum 75. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

#### Prieschka

Herrn Günter Stäbler	am 12.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Helmut Schütze	am 15.04.	zum 78. Geburtstag
Herrn Walter Hofmeister	am 27.04.	zum 74. Geburtstag

#### Thalberg

Frau Charlotte Seidel	am 08.04.	zum 87. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

#### Theisa

Herrn Siegfried Polten	am 04.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Käthe Schirm	am 04.04.	zum 84. Geburtstag
Herrn Peter Hoyer	am 22.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Otto Gentzsch	am 30.04.	zum 84. Geburtstag

#### Zeischa

Herrn Otto Obenaus	am 11.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Dr. Johannes Pfitzmann	am 25.04.	zum 74. Geburtstag

#### Zobersdorf

Frau Anneliese Scheibe	am 11.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Else Golze	am 11.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Ingeburg Apitz	am 30.04.	zum 77. Geburtstag

#### Weitere Glückwünsche zu folgenden Jubiläen:

##### Theisa

*Diamantene Hochzeit* am 25.03.2010  
Ingeborg und Helmut Blüthgen

##### Möglenz

*Goldene Hochzeit* am 19.03.20010  
Erika und Rudi Heide



### Goldene Hochzeit in Möglenz

Auf 50 Ehejahre blickten am 19. März Erika und Rudi Heide aus Möglenz zurück. Die beiden 70-Jährigen haben drei Kinder und inzwischen vier Enkelkinder. Verdienste hat sich Rudi Heide als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr erworben, in der er schon über 50 Jahre Mitglied ist.



Erika und Rudi Heide feierten ihre Goldene Hochzeit.

### Gut Saathain lädt ein zum 2. Musikfrühstück am 11. April ab 10.00 Uhr

Das Gut Saathain lädt zum „2. Musikfrühstück am Sonntag“ für die ganze Familie ein. Zu Rock´n Roll und Boogie Woogie werden Lachs, Kaffee und frische Brötchen gereicht. Freuen Sie sich auf eine ungezwungene Atmosphäre im Festsaal des Gutes Saathain bei Musik und anregenden Gesprächen. Als musikalische Gäste werden erwartet:

„The Hornets“ – die kleinste Rock´n Roll Band Deutschlands. Sie sind heiß, haben den Groove im Blut und gelbe Hemden mit großen Kragen. Mit Boogie Woogie, Swing sowie Rock´n Roll der 50er Jahre verwandeln sie jede Tanzfläche in einen Hexenkessel. The Hornets, das dynamische Duo aus Leipzig und Bad Liebenwerda. Freuen Sie sich In Begleitung von Piano und Drums auf Klassiker von Elvis Presley über Ray Charles bis zu Jerry Lee Lewis.

Karten nur mit Vorbestellung unter :  
03533 - 819245



## Villa Vitalis bedankt sich für gelungene Hausmesse

Zu unserer Hausmesse im Monat März besuchten uns sowohl sehr viele Freunde als auch Wissbegierige. Wir gaben die Möglichkeit Villa Vitalis und die Arbeitsweise unseres Hauses kennenzulernen und live zu erleben. Jeden Monat bieten wir spezielle wechselnde Angebote z.B. 1 Stunde Shiatsu und 1,5 Stunde Wirbelsäulenbehandlung. Während der Hausmesse konnten von den Gästen u.a. Erfahrungen mit Shiatsu, Reiki und Wirbelsäulenbehandlungen gemacht werden. Außerdem waren mit dabei, die neue Heilpraktikerin von Villa Vitalis Ines Hendel mit klassischer Homöopathie und Akupunktur, Martina Apel vom Paradies der Kleinigkeiten in der Bahnhofstraße 7, Astrid Ferver als freie astrosophische Beraterin und der Naturfriseur Hairzblatt von Grit & Kerstin in der Schloßstraße 12. Ihnen danken wir für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere Gemeinsame Unternehmungen. Zusätzlich fanden zu jeder Stunde Vorträge rund um das Thema Gesundheit statt. Für alle, die diesmal die Möglichkeit verpasst haben die Vorträge zu hören, ist hier einer davon zu lesen:

## Das älteste Heilmittel der Menschheit - Die Berührung

Seit jeher ist bei Schmerzen welcher Art auch immer ein Streicheln das erste Mittel der Wahl um Linderung zu verschaffen. Das weiß bereits jedes Kind, das sich schon mal das Knie angehauen, und aus Reflex mit der eigenen Hand die schmerzende Stelle gerieben hat.

Im Laufe der Zeit hat sich diese Methode auf allen Ebenen weiter verfeinert, wurde erforscht und weiter entwickelt. In Aufzeichnungen aus dem alten China von Kaiser Jaune („Dem gelben Kaiser“) vor ca. 4500 Jahren wird diese Technik erstmals Massage genannt und als ein Grundpfeiler der Medizin beschrieben. Der griechische Arzt Hippokrates gründete um 460 v.Chr. antike Ärzteschulen, in denen Massageanwendungen ein Großteil der Therapien darstellte. Später in der römischen Zeit war es der Arzt Galen (131 – 201 n.Chr.), der auf die Wohltat von kreisenden Handbewegungen hinwies und dessen Einfluss bis hinein ins Mittelalter reichte. Das Bürgertum vom 12. – 15. Jh. brachte Badehäuser hervor in denen massiert wurde und Badeärzte mittels Klistieren, Schröpfen und Heilerden den Menschen Linderung verschafften. In der sogenannten Neuzeit (16. – 19. Jh.) fand ein Wandel statt, in dem sich das Medizinwesen von der Abhängigkeit der Kirche löste. Die Mediziner suchten nach wissenschaftlichen Erklärungen und die Professionalität wurde mehr und mehr angestrebt. In Folge dessen kam es zu einer Unterscheidung von „Schulmedizin – Naturheilkunde“. Die Massage wurde von den Schulmedizinern integriert und somit Wirkungsnachweise gesucht und gefunden. Die Ärzte rechtfertigten somit, dass Massage nur von jemandem angewendet werden dürfe, der auch etwas vom menschlichen Körper verstünde. Zu dieser Zeit wurde sehr viel über die Massage geschrieben und u. a. definierte ein Schwede namens Pierre Henri Ling die heute bekannte „Klassische Massage“ mit ihren speziellen Handgriffen und Wirkmechanismen.

Die einzelnen Handgriffe unterscheiden sich in ihrer Wirkung durch die Fläche, die Intensität und der Geschwindigkeit. Desweiteren ist die Bewegungsrichtung und der Bewegungsablauf entscheidend. Als Wirkung der Massage sind heute verschiedene Faktoren wissenschaftlich nachgewiesen. Auf den ganzen Körper wirkt eine Massage in Form von einer Steigerung der Abwehrzellen, d. h., dass Immunsystem wird gestärkt! Das „Stresshormon“ Cortisol wird gesenkt! Der Sympathikus wird gedämpft, d. h., der Atem wird tiefer, der Herzschlag wird langsamer und die Aktivität der inneren Organe nimmt zu. Daraus ergibt sich die Wirkung auf unsere Seele, wodurch innere Unruhe abgebaut wird, Angstgefühle abgebaut werden, Depressionen abgebaut werden, die Schmerzwahrnehmung verringert wird und die Körperwahrnehmung und der Selbstwert gesteigert werden. Darüber hinaus wird die Durchblutung und damit der Stoffwechsel im direkt massierten Gebiet angeregt, wodurch Schlackenstoffe aus dem Gewebe und frische Nährstoffe und Sauerstoff ins Gewebe transportiert werden. Die massierte Muskulatur entspannt sich oder strafft sich, je nach Grifftechnik. Schmerzen in der Muskulatur lassen nach und die Beweglichkeit wird im Behandlungsgebiet und allgemein im Alltag wieder gesteigert.

Daniel Eberle • Villa Vitalis

## Kröbelner Feuerwehr blickt auf erfolgreiches Jubiläumsjahr 2009 zurück

Die Freiwillige Feuerwehr Kröbeln führte am 6. Februar ihre Jahreshauptversammlung durch. Ortswehrführer Thomas Philipp begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Sachgebietsleiterin für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Bad Liebenwerda, Marlies Schneider. Frau Schneider bedankte sich auch im Namen von Bürgermeister Thomas Richter bei allen Kameraden für die ständige Einsatzbereitschaft.

Thomas Philipp zog Bilanz über das vergangene Jahr 2009. Der Kröbelner Feuerwehr gehören 25 aktive Kameraden und fünf Kameradinnen an. Im Januar begann das Jahr mit dem Neujahrsfeuer, das in der Kiesgrube stattfand. Allerdings hatte man mit mehr Interesse unserer Einwohner gerechnet. Wieder gut angenommen wurde das Osterfeuer an der Motocross-Strecke. Viele Einwohner waren erschienen, da das Wetter auch annehmbar war. Anlässlich der 75-Jahr-Feier unserer Wehr im Mai war die Feuerwehr Kröbeln gleichzeitig mit der Austragung der Stadtmeisterschaften im „Löschangriff nass“ beauftragt. Unsere Kameraden belegten hier den 4. Platz. Ebenfalls waren wir bei den Feuerwehr-Wettkämpfen in Theisa und Nieska vertreten. Erfolgreich nahmen unsere Kameraden auch am Strohballenrennen in Spansberg teil, wo wiederholt der 1. Platz belegt wurde. Bei nochmaligem 1. Platz gehört der Pokal unserer Wehr.

In Kröbeln wird nicht nur gefeiert, sondern auch gearbeitet. So wurde das Gerätehaus renoviert, die Fassade gestrichen, die Einfahrt vor dem Feuerwehr-Depot gepflastert und ein Stellplatz für Fahrräder geschaffen. Jeder Feuerwehrmann erhielt noch einen neuen Spind.

Geht es um die Unterstützung bei Veranstaltungen im Ort, so sind die Kameraden stets zur Stelle. Unsere jungen Kameraden sind sehr einsatzbereit, was sich an der Teilnahme von Lehrgängen immer wieder zeigt.

Befördert wurden die Kameraden Danny Schneider, Marko Saupke, Florian Weber, Mathias Kluth und Ingo Roy. Ortswehrführer Thomas Philipp wurde vom Stadtbrandmeister von Bad Liebenwerda zum Hauptlöschmeister befördert. Die Kameraden Ingo Roy und Udo Becker wurden in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet. Kamerad Dirk Reyentanz wechselte in die Freiwillige Feuerwehr Koselitz über. „Gute Leute lässt man nicht gern gehen“, betonte der Wehrleiter. Die genannten Kameraden wurden mit Blumen sowie einem Präsent geehrt.

Renate Reyentanz



Thomas Philipp, Dirk Reyentanz, Florian Weber, Ingo Roy, Marko Saupke, Udo Becker und Mathias Kluth (v.l.) wurden befördert oder ausgezeichnet.

*Ba-Lie-Kosmetik ... und Sie fühlen sich gut*

*Ihr Kosmetikstudio zum Wohlfühlen*

*wünscht allen Kunden und Lesern*

*ein frohes Osterfest!*

Steffi Richter • Baumschulenweg 4  
Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 47587  
www.ba-lie-kosmetik.de • e-mail: ar.riechter@ba-lie-kosmet.koel

## Neues Angebot für Arbeitgeber: der Bewerber-Newsletter

Die Agentur für Arbeit bietet Arbeitgebern ab März erstmalig einen E-Mail-Newsletter zu interessanten Bewerbern aus dem ganzen Landkreis Elbe-Elster an. Im Mittelpunkt dieses Newsletters werden Fach- und Führungskräfte stehen, die in naher Zukunft einen neuen Arbeitsplatz suchen und über besonders gute Qualifikationen verfügen oder eine Qualifizierungsmaßnahme erfolgreich abgeschlossen haben. Die Bewerberdaten werden dabei zur Wahrung des Datenschutzes anonymisiert, die Kontaktaufnahme erfolgt unkompliziert über den jeweiligen Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service. Im Newsletter enthalten sind Angaben zum Beruf, zur gesuchten Tätigkeit, zu besonderen Kenntnissen und Fertigkeiten sowie zur Mobilität. Die Arbeitgeber erhalten mit dem Newsletter zeitsparend einen Überblick über aktuell verfügbare gut qualifizierte Bewerber, was zu einem noch besseren regionalen Marktausgleich sowie zur Verhinderung der weiteren Abwanderung motivierter Fachkräfte beitragen soll. Es handelt sich dabei um ein Pilotprojekt im Landkreis Elbe-Elster, bei entsprechendem Erfolg ist eine Ausweitung geplant. Der Newsletter erscheint 14-tägig, erstmals wurde er am 15. März versandt, interessierte Arbeitgeber können sich per E-Mail an [Herzberg.Newsletter@arbeitsagentur.de](mailto:Herzberg.Newsletter@arbeitsagentur.de) anmelden.  
Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Bad Liebenwerda

## Wettbewerb um die Naturparkgemeinde des Jahres

Die ersten Programmpunkte für das Naturparkfest 2010 in Rückersdorf stehen schon fest. So wird der Weiberstammtisch von Rückersdorf neben vielen anderen Dingen, traditionell gebackenen Klemmkuchen anbieten und der NABU-Regionalverband Finsterwalde wird insbesondere zu Fledermäusen informieren. Musikalisch sorgen u.a. die Spielleute „Heidekraut“ mit dem Dudelsack für Stimmung. Mit Spannung wird auch in diesem Jahr wieder die Auszeichnung der neuen Naturparkgemeinde zum Naturparkfest am 30. Mai in Rückersdorf erwartet. Alle Gemeinden, die sich am Wettbewerb um die Naturparkgemeinde des Jahres beteiligen wollen, möchten wir erinnern, dass die Bewerbungsunterlagen bis zum 12. April in der Naturparkverwaltung; Markt 20 in 04924 Bad Liebenwerda abgegeben werden müssen. Am 21. April wird das Kuratorium des Naturparks gemeinsam mit der Lausitzer Rundschau die Bewerbungsgemeinden bereisen, um sich vor Ort über die Aktivitäten der Gemeinde zu informieren. In geheimer Wahl wird dann der Sieger des Wettbewerbs ermittelt. Die Wettbewerbsbedingungen finden Sie auch unter: [www.naturpark-nlh.de](http://www.naturpark-nlh.de)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Zamper, Zamper, Lieschen.....

Prinzessinnen, Ritter und Piraten am 13.02.2010 die Zeischaer Einwohner um Zampergeld baten. Wir freuen uns über 610,46 Euro, über viele Leckerein und danken allen Sponsoren!

Die Kinder und Erzieherinnen der Zeischaer Kneipp-Kita „Pfiffikus“



## Eltern- Kind-Gruppe in Möglenz vernetzt sich mit Netzwerk „Gesunde Kinder“

In diesem Jahr ist auch im Elbe-Elster-Kreis das Netzwerk „Gesunde Kinder“ ins Leben gerufen worden. Anliegen des Projektes ist es, jungen Eltern nach der Geburt ihres Kindes Begleitung und Unterstützung durch die Zeit zu geben, die immer eine große Veränderung der Lebenssituation mit sich bringt. Auch die Eltern-Kind-Gruppe in Möglenz verfolgt dieses Anliegen und da die Leiterin Rena Gums als Patin beim Netzwerk „Gesunde Kinder“ fungiert, möchten wir das Projekt Eltern-Kind-Gruppe mit dem Netzwerk verbinden. Rena Gums informiert auf Anfrage darüber, wie Eltern an diesem Projekt teilnehmen können oder wie man sich als Pate zur Verfügung stellen kann. Auch im Internet gibt es jetzt von unserer Internetseite [www.moeglenz.com/hdg/ekg.htm](http://www.moeglenz.com/hdg/ekg.htm) den Link zum Netzwerk „Gesunde Kinder“. Außerdem suchen wir noch Eltern mit Kindern im Alter bis drei Jahre, die beim Aufbau des neuen „Treffpunkts“ dabei sein wollen. Wir sind täglich von 9 bis 15 Uhr für Sie da und freuen uns über ganz viel „Zuwachs“. In unserem gemütlichen Eltern-Kind-Raum haben wir Ruhe und Muße für anregende Gespräche und allerlei Spielerei für Groß und Klein. Hier können wir gemeinsam Spielen, Singen, Freunde treffen, Neues entdecken und anschließend zusammen Mittag essen, welches kostengünstig in der Kita mitbestellt werden kann.

Wer interessiert ist, kann einfach vorbeischaun in der Kita „Schwalbenest“ in Möglenz, Dorfstrasse 20, oder sich telefonisch bei Rena Gums (035341/2951) melden.

Elke Hainke

## Kita „Am Fliegerberg“ wirbt um Stimmen

Auch in diesem Jahr vergeben die Molkerei Alois Müller und der Deutsche Olympische Sportbund wieder die begehrten Trimmy-Bewegungsparcours für 150 Kitas deutschlandweit. Schon im letzten Jahr hat sich die Thalberger Kita „Am Fliegerberg“ an dieser Aktion beteiligt, aber leider den Zuschlag nicht erhalten. Doch die Kinder und Erzieher geben nicht auf und starten in diesem Jahr erneut einen Versuch. Dabei hoffen sie auf Unterstützung: Jeder kann am Internet-Voting teilnehmen und seine Stimme abgeben.

Noch bis zum 31. Mai 2010 können die Bewerbungen der einzelnen Kitas im Internet unter [www.trimmy.de](http://www.trimmy.de), eingesehen werden. „Sie haben die Möglichkeit in dieser Zeit für unsere Kita online abzustimmen“, wirbt Annett Heyne von der Kita „Am Fliegerberg“ um Unterstützung. „Erzählen Sie auch Verwandten, Bekannten und Freunden davon, denn jede Stimme zählt.“



Sportliche Thalberger Kita-Kinder hoffen auf Unterstützung für die Trimmy-Abstimmung.

Telefon: (03 53 41) 1 04 71	Drucksachen aller Art
<a href="http://werbung-druck-rosenhahn.de">werbung-druck-rosenhahn.de</a>	Großformatdruck
 werbung + druck	Textildruck
<b>ROSENHAHN</b>	Beschriftungen
Torgauer Str. 14	Stempel
04024 Bad Liebenwerda	

# Mietpark WBM GmbH

Tel.: 035341/ 47820

Wuerth's Baumaschinen GmbH

- Vermietung u. Verkauf von Baumaschinen und Profi-Werkzeugen

*Schauen Sie doch einfach mal vorbei und lassen sich ein unverbindliches Angebot erstellen!*

- Dienstleistungen z.B. Reparatur von Rasenmähern, Gartengeräten usw.

- Tiefbau Tiefbauarbeiten aller Art auch Abwasserhausanschlüsse

- Industriegascenter Propan- und Industriegasvertrieb

- Wertstoffhof des AEV Annahme von Wertstoffen u. Bauschuttentsorgung

**Pünktlich zum Frühjahrsputz bieten wir:**

Rasenmäherservice  
Grundstückspflege  
Pflaster- und Natursteinarbeiten

in Bad Liebenwerda • Torgauer Str. 79  
Fax: 035341/ 47838 • email: wbmgbmh@aol.com



Der Bücherbus kommt....

## Dienstag, den 20.04./ 11.05.10

- Thalberg 15.45 - 16.15 Uhr
- Theisa 16.30 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.15 - 17.35 Uhr

## Montag, den 26.04./ 17.05.10

- Zobersdorf/Schule 14.10 - 14.40 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.05 Uhr
- Prieschka 15.20 - 15.45 Uhr
- Oschätzchen 16.00 - 16.30 Uhr
- Kröbels 16.45 - 17.30 Uhr
- Dobra 17.50 - 18.10 Uhr

## Donnerstag, den 22.04./ 03.06.10

- Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr
- Möglitz 15.15 - 15.45 Uhr
- Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
- Kosilenzien 16.45 - 17.15 Uhr
- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

## Dienstag, den 13.04./ 04.05.10

- Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

## Blutspenden:

- 19.04. Bad Liebenwerda DRK Sozialstation 14.00 - 18.00 Uhr
- 21.04. Plessa Grundschule 14.00 - 19.00 Uhr
- 26.04. Mühlberg Grundschule 15.00 - 19.00 Uhr

## Kurs Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber

Termin: Samstag, den 10.04.2010 8:00 Uhr  
Ort: DRK Kreisgeschäftsstelle Bad Liebenwerda  
Turmstraße 6 in Bad Liebenwerda

Informationen unter: 035341/ 10422

## Termine Verkehrsteilnehmerschulung

- 15.04. 19:30 Uhr Dobra, Gudruns Oase
- 16.04. 19:00 Uhr Mühlberg, Sportlerheim
- 19.04. 19:30 Uhr Stolzenhain, Röderschänke
- 21.04. 19:00 Uhr Hohenleipisch, Gaststätte, Zum Goldenen Löwen
- 26.04. 18.00 Uhr Schraden, Gasthaus

Impressum: Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1 04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20  
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de  
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.  
Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn / verantwortlich Frau Birgit Assel, Torgauer Str. 14, 04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 10471 • Fax: (03 53 41) 1 04 46, E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de  
Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau  
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

# GRABMALE & EINFASSUNGEN



## LÖBUS

- Einfassungen
- Grabmale
- Fensterbänke
- Arbeitsplatten
- Treppenstufen

Steinmetzbetrieb seit 1925



Inh. Rene' Löbus  
Dorfstraße 28c • 04924 Oschätzchen  
Tel.: 035341/ 2900

## Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzelmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglitz  
Poststraße 12 - 13

Tel.: 035341/ 122 53  
Fax: 035341/ 12250

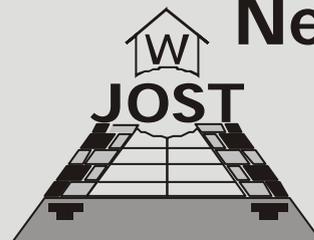
## Bauunternehmen

# Jost - Dobra

## Bausanierung

## Neubau

## Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra  
Tel.: 035341/ 29 48  
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Der nächste Stadtschreiber erscheint am  
**28.04.2010**  
Redaktionsschluss: 19.04.2010